

Protokoll der Gesellschafterversammlung

- Tag:** Freitag, 09.03.2018, 19.30 Uhr
Ort: Großmain, Hotel Vötterl
Anwesend: 28 Gesellschafter vertreten, davon 13 persönlich anwesend, 15 durch Vollmacht vertreten
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Geschäftsbericht, Finanzbericht und Kassenprüfungsbericht
 3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
 4. Beschlussfassung über die Aufteilung und Verwendung des Gewinns
 - a) Der Vorstand schlägt vor, Gewinn, Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag entsprechend den Kapitalanteilen am 1.1.2017 (abzüglich der in 2017 erfolgten Auszahlungen) auf die Gesellschafter aufzuteilen.
 - b) Der Vorstand schlägt vor, eine Dividende von 8 % auf den am 1.1.2017 bestehenden Anteil am Nominalkapital (bzw. nur den den Nominalkapitalanteil übersteigenden Betrag) auszuschütten.
 - c) Der Vorstand schlägt vor, 10 % des anfänglichen Nominalkapitals an die Gesellschafter zurückzuzahlen.
 5. Neuwahl des Vorstands: Nach Ablauf der 5-jährigen Amtszeit ist der Vorstand neu zu wählen.
 6. Verschiedenes und Schlusswort

TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Bernhard Kogler eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Gesellschafter. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Versammlung ist mit 28 vertretenen Gesellschaftern (von 41) gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 – Geschäftsbericht, Finanzbericht, Kassenprüfungsbericht

- a) Dr. Bernhard Kogler gibt einen Rückblick auf die letztjährige Gesellschafterversammlung vom 17.03.2017, die nach den Geschäfts- und Finanzberichten über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag auf die Gesellschaftern und eine Gewinnausschüttung von 8 % auf das Nominalkapital beschlossen hatte. Ferner berichtet er über die Tätigkeit der Geschäftsführung im vergangenen Jahr.
- b) Peter Hauber erläutert die Stromerträge im GJ. 2017, die mit 31.970 kWh knapp über dem Durchschnitt lagen.
- c) Den Finanzbericht erstattet Franz Sicklinger: Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Erträge von 15.555,81 € und Aufwendungen von 8.007,19 € aus, woraus sich ein Reingewinn von 7.548,62 € ergibt, was einer Kapitalrendite von 7,61 % entspricht. Die Bilanzsumme beträgt 106.684,77 €; das Gesellschaftskapital 91.170,00 €.
- e) Die Kasse hat Peter Höser am 06.02.2018 geprüft; er bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung und empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

TOP 3 – Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands

In der Aussprache wird über die Nutzungs- und Lebensdauer der Anlage gesprochen, und über die Situation nach dem Ablauf der Vergütungsgarantie. Hierzu wird festgestellt, dass danach mit dem Stromabnehmer neue Tarife auszuhandeln sind, wobei aber auch mit niedrigeren Tarifen Gewinne zu erzielen sind, weil dann die Anlagen angeschrieben sind und keine Kosten mehr verursachen.

Eine Oberflächen-Reinigung der Module wird angesprochen, der Vorstand hält dies wegen der hohen Kosten und der nur geringen Verbesserung nicht für zielführend.

Der Vorstand wird, wie vom Kassenprüfer vorgeschlagen, einstimmig entlastet.

TOP 4 – Beschlussfassung über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag und über die Verwendung des Reingewinns

a) Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands einstimmig, den Gewinn vor Steuer in Höhe von 7.737,21 €, die Kapitalertragssteuer von 178,76 € und den Solidaritätszuschlag von 9,83 € entsprechend den Anteilen am Eigenkapital am 01.01.2017 (abzüglich der in 2017 erfolgten Auszahlungen) auf die Gesellschafter aufzuteilen.

Anmerkung: Die nach diesem Beschluss berechneten Anteile wurden den Gesellschaftern vorweg schon mit der Einladung vom 24.02.2018 mitgeteilt, eine nochmalige Benachrichtigung erfolgt nicht.

b) Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, eine Gewinnausschüttung von 8 v.H. auf den Anteil am Nominalkapital am 1.1.2017 vorzunehmen bzw. wenn dadurch der Kapitalanteil unter den Anteil am Nominalkapital fallen würde, nur den den Nominalkapitalanteil übersteigenden Betrag auszuführen.

c) Nach derzeitigem Stand sind liquide Mittel in Höhe von ca. 20.100 € vorhanden, wovon 7.900 € für die Gewinnausschüttung und ca. 1.500 € für Ersatzbeschaffungen benötigt werden, bleiben ca. 10.700 € frei verfügbare Mittel. Der Vorstand sieht angesichts der derzeitigen Zinssituation keine Möglichkeit für eine profitable Kapitalanlage und schlägt daher vor, den Gesellschaftern 10 % ihres anfänglichen Nominalkapitals zurückzuzahlen. Die Gesellschafterversammlung beschließt dies einstimmig.

TOP 5 – Neuwahl des Vorstands

Die Amtszeit des Vorstands ist vertragsgemäß auf 5 Jahre beschränkt und endet somit. Für die Neuwahl wird Peter Höser als Wahlleiter bestimmt. Er schlägt vor, den bisherigen Vorstand mit Peter Hauber, Dr. Bernhard Kogler und Franz Sicklinger wiederzuwählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, die genannten erklären sich bereit. In offener Abstimmung werden Peter Hauber, Dr. Bernhard Kogler und Franz Sicklinger einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Anschließend wird Peter Höser ebenfalls einstimmig zum Kassenprüfer gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 6 – Verschiedenes und Schlusswort

Franz Sicklinger gibt bekannt, dass ein Gesellschafter mit Ablauf des Jahres ausscheiden wolle und der Vorstand der Kündigung stattgeben wolle. Die Versammlung nimmt dies zustimmend zu Kenntnis.

Abschließend dankt Dr. Bernhard Kogler den anwesenden Gesellschaftern für ihre Teilnahme und konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung.

Anlagen: Einladung, Anwesenheitsliste

Für die Richtigkeit: Bayerisch Gmain, den 10.03.2018



Franz Sicklinger, Protokollführer